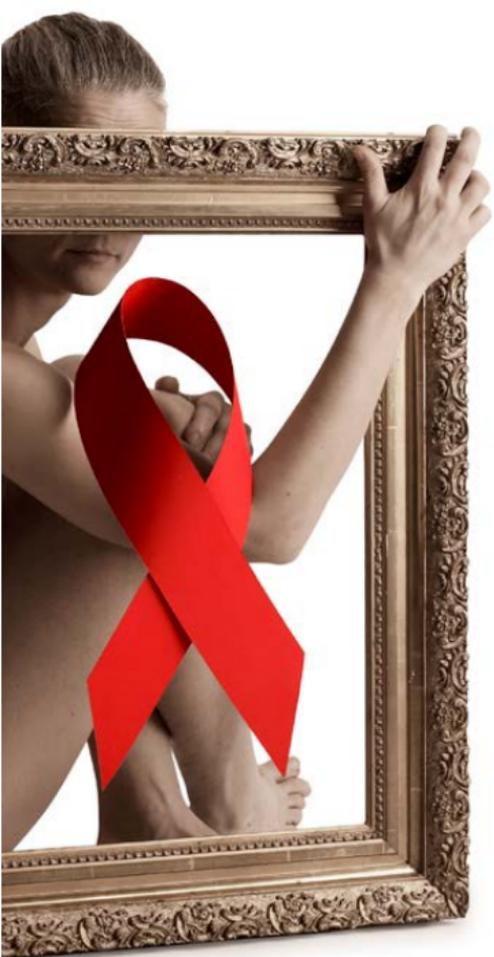


VORARL  
BERGER  
AIDS  
GESPRÄCHE  
2016



Die sechsten Vorarlberger AIDS-Gespräche stellen die drei Schwerpunkte Medizin, Pflege und Positives Leben in den Mittelpunkt.

Im Bereich **Medizin** wird ein Update zum aktuellen Stand und zum Schwerpunkt „späte Diagnose“ vermittelt.

In der **Pflege** werden Herausforderungen in der Betreuung aus dem konkreten Pflegealltag vorgestellt.

**Positives Leben** beschreibt Veränderungen im Leben mit HIV/AIDS in den vergangenen Jahrzehnten aus Sicht eines Betroffenen.

Die Veranstaltung richtet sich an Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, SozialarbeiterInnen, LehrerInnen, MitarbeiterInnen der Hilfs- und Betreuungsdienste, StudentInnen der Pädagogischen Hochschule, Fachhochschule und Krankenpflegeschule, Personen, die mit HIV-infizierten oder AIDS-kranken Menschen zu tun haben, Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldungen bis 15. 2. 2016** bitte mit Name, Institution, Adresse, Email, Telefon und Datum an: connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, E [info@connexia.at](mailto:info@connexia.at), F +43.5574.48787-6. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Spenden werden gerne angenommen.** Einzahlungen bitte auf das Konto der AIDS-Hilfe Vorarlberg: Hypobank Bregenz, IBAN: AT48 5800 0101 9326 3114, BIC: HYPVAT2B

# FACHSYMPOSIUM

**Freitag, 4. März 2016**

**12.30 - 18.00 Uhr**

im Festspielhaus Bregenz  
Platz der Wiener SymphonikerInnen 1  
6900 Bregenz

**Schwerpunkte der Vorarlberger  
AIDS-Gespräche 2016:**

**HIV/AIDS in der Medizin  
HIV/AIDS in der Pflege  
Positives Leben**

Eine Veranstaltung der AIDS-Hilfe Vorarlberg  
in Kooperation mit  
connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege  
Hauskrankenpflege Vorarlberg  
ARGE Mobile Hilfsdienste Vorarlberg

**12.00 Uhr** Einlass

**12.30 Uhr** Begrüßung

Dr<sup>in</sup> Renate Fleisch, AIDS-Hilfe Vorarlberg  
Dr. Wolfgang Grabher, Landessanitätsdirektor

**12.45 Uhr** HIV Medizin – Aufbruch in die Zukunft, HIV  
und Late Presentation: Späte Diagnose – welche  
Prognose?

Priv. Doz. Dr. Alexander Zoufaly, Internist  
und Infektiologe, leitet die HIV-Ambulanz am  
Kaiser-Franz-Josef- Spital in Wien

10 Minuten Pause

**13.40 Uhr** Betroffene Menschen im Mittelpunkt - Pers-  
pektiven aus der HIV/AIDS Forschung

Maga Paulina Wosko, Pflegewissenschaftle-  
rin, Paracelsus Medizinische Privatuniversität  
Salzburg

10 Minuten Pause

**14.35 Uhr** HIV- eine Krankheit verändert ihr Gesicht-  
Sichtweisen – Ansichten – Ausblicke

Matthias Gerschwitz, Kommunikationswirt,  
seit 1994 HIV-positiv getestet, Berlin

**15.20 Uhr** Vorstellung der Workshops

**15.30 Uhr** Pausenbuffet

**16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

Workshops:

Leben mit HIV, HIV in Alltagssituationen  
Matthias Gerschwitz

Beraten, Begleiten, Pflegen – Heraus-  
forderungen und Anforderungen in der  
Betreuung von HIV positiven und an AIDS  
erkrankten Menschen  
Maga Paulina Wosko

Medikamentenselbstmanagement – ge-  
meinsam zum Erfolg  
Maria Lindenbauer, Dipl. Gesundheits- und  
Krankenschwester an der HIV-Abteilung  
der Klinik Innsbruck

**17.30 Uhr** Abschlussrunde

**18.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Moderation:

Dr<sup>in</sup> Kriemhild Büchel-Kapeller,  
Büro für Zukunftsfragen



AIDS-Hilfe Vorarlberg  
Kaspar-Hagen-Straße 5, 6900 Bregenz  
T 05574 / 46 5 26, F 05574 / 46 5 26-20  
contact@aidshilfe-vorarlberg.at  
www.aidshilfe-vorarlberg.at

In Kooperation mit:

connexia

Hauskrankenpflege  
Vorarlberg



Arbeitsgemeinschaft  
Mobile Hilfsdienste



Mit Unterstützung von:

